

Swiss Krono Group

Umsatzanstieg um vier Prozent

Dienstag, 23.01.2018

Die Swiss Krono Group blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück: Wie der Holzwerkstoffhersteller und nach eigenen Angaben weltweit größte Produzent von Laminatböden mitteilt, konnte das Unternehmen den konsolidierten Bruttoumsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr (30. September) um vier Prozent auf CHF 1,83 Milliarden (EUR 1,56 Milliarden) steigern.

Die Werke in Polen und der Ukraine konnten dabei eine Leistungssteigerung auf Rekordniveau verzeichnen. Insbesondere Schwierigkeiten bei der Lieferung und Qualität der wichtigen Produktionskomponente PMDI und eine daraus resultierende geringere Verfügbarkeit von OSB hätten einen weiteren Umsatzanstieg verhindert.

Das Unternehmen investiert insgesamt fast EUR 230 Millionen in den Ausbau des US-amerikanischen Werks in Barnwell/South Carolina für neue HDF- und Fußboden-Produktionsanlagen. Im Schweizer Werk Menznau flossen im vergangenen Jahr EUR 70 Millionen und im russischen Sharya über EUR 50 Millionen in neue Spanplattenproduktionen. EUR 23 Millionen investierte der Schweizer Konzern in CPL-Anlagen und Kurztaftpresse im größten Werk in Zary, Polen.

Nach dem Tod von Ernst Kaindl im Frühjahr 2017 kontrolliert Ines Kaindl als Verwaltungsratspräsidentin die Gruppe. Martin Brettenthaler leitet seit 1. Oktober 2016 als CEO die Gruppe. Darüber hinaus hat er die Gruppe auch personell verändert.

Umsatzanstieg um vier Prozent

Links

- [Swiss Krono Group](#)